

Gutachten zur Verleihung des Siegels „Top Employability“

an die Hochschule für angewandtes Management

Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) hat sich für das ACQA-Siegel für „Top Employability“ beworben, welche Hochschulen für herausragende Leistungen in den Bereichen Employability, curriculare Integration überfachlicher Kompetenzen sowie Anwendungsorientierung auszeichnet.

Im Rahmen der Begutachtung für die Verleihung des Siegels „Top Employability“ wurden die folgenden Kriterien gemäß den Standards der Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsagentur (ACQA) detailliert analysiert: Curriculare Verankerung überfachlicher Kompetenzen, Zeitraum bis zum festen Arbeitsverhältnis, strategische Ausrichtung, Interkulturelle Kompetenzen, Anwendungsorientierung sowie Vernetzung.

Die Begutachtung fußt auf der Auswertung des von der Hochschule erstellten Selbstevaluationsberichtes.

Folgende Gutachtende waren an der HAM für die Beurteilung der Siegelvergabe des Siegels „Top Employability“ für das Programm beteiligt.

1. **Jasmin Günther**, Leitung Human Resources, IUNworld GmbH
2. **Sabine Hanika**, Kanzlerin, Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport
3. **Björn Bremer**, Director Finance, IUNworld GmbH

Bewertung der Kriterien:

1. Dauer bis zur ersten Festanstellung

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt den Zeitraum, welchen ein Studierender bzw. eine Studierende benötigt hat, um nach dem Abschluss eine feste Anstellung zu erhalten.

Status-Quo an der HAM: Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) hat eine beeindruckende Quote von 98,7% ihrer Absolventinnen und Absolventen, die unmittelbar nach dem Abschluss eine feste Anstellung finden. Dieses Ergebnis spiegelt die starke Ausrichtung der Hochschule auf eine praxisnahe Ausbildung und die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft wider. Die Hochschule bietet eine Reihe von dual-kooperativen Studienformaten und das innovative Dual Plus Studium mit Unternehmenspartnern, welche darauf abzielen, die Studierenden direkt in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Durch diese Programme können die Studierenden bereits während ihres Studiums wertvolle Berufserfahrungen sammeln und Kontakte in der Industrie knüpfen, was den Übergang in ein festes Arbeitsverhältnis erheblich

erleichtert. In Fällen, in denen der Übergang länger dauert, bietet die Hochschule umfassende Unterstützung, um den Studierenden den bestmöglichen Start in ihre Karriere zu ermöglichen.

Bewertung: Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) demonstriert eine herausragende Leistung in der schnellen Integration ihrer Absolventinnen und Absolventen in den Arbeitsmarkt. Mit einer beeindruckenden Feststellungsquote von 98,7% unmittelbar nach dem Studium zeigt die HAM nicht nur die Effektivität ihrer Ausbildungsprogramme, sondern auch die Praxisrelevanz ihrer Lehrinhalte. Dieser Erfolg ist ein direktes Ergebnis der engen Zusammenarbeit mit der Industrie und der gezielten Vorbereitung der Studierenden auf die beruflichen Anforderungen.

Stufe: Gold

2. Struktureller Austausch mit dem Arbeitsmarkt zur Sicherstellung benötigter Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt den Austausch mit der beruflichen Praxis, um die Passung der angebotenen Programme mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes sicherzustellen. Dabei werden insbesondere die Art und Weise, der Grad der Institutionalisierung und die Häufigkeit der Austauschformate berücksichtigt.

Status-Quo an der HAM: Die HAM hat seit ihrer Gründung systematisch Strukturen geschaffen, die einen regelmäßigen und zielgerichteten Austausch mit der Arbeitswelt fördern. Dies erfolgt durch direkte Kooperationen mit Unternehmen im Rahmen von Corporate-Programmen und durch den Wirtschaftsbeirat, der aus hochrangigen Führungskräften besteht. Diese Strukturen ermöglichen es, das Lehrangebot kontinuierlich an die Anforderungen des Arbeitsmarktes anzupassen und sicherzustellen, dass die Studierenden die benötigten Kompetenzen erwerben. Der Wirtschaftsbeirat tagt regelmäßig und bietet eine Plattform für den Austausch von Erkenntnissen und Anforderungen aus der Industrie, was die Qualität und Relevanz der Lehrinhalte weiter erhöht.

Bewertung: Die HAM hat eine vorbildliche Praxis des strukturierten und regelmäßigen Austauschs mit dem Arbeitsmarkt etabliert, die sich in der Einrichtung ihres Wirtschaftsbeirates und in aktiven Corporate-Programmen widerspiegelt. Diese institutionalisierten Plattformen gewährleisten, dass die Lehrpläne stets aktuelle und relevante Kompetenzen vermitteln, was die Absolvierenden direkt für den Arbeitsmarkt qualifiziert. Die hohe Anpassungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit der HAM auf Marktveränderungen sind beispielhaft und verdienen ebenfalls den Gold-Status.

Stufe: Gold

3. Curriculare Verankerung von überfachlichen Kompetenzen

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt, inwieweit neben den fachspezifischen Kompetenzen auch überfachliche Kompetenz im Rahmen der Programmentwicklung Berücksichtigung finden. Dabei werden sowohl die curriculare Integration im Status-Quo als auch die Entwicklungsprozesse berücksichtigt, durch die die Integration entsprechender Kompetenzen sichergestellt wird.

Status-Quo an der HAM: Die Integration überfachlicher Kompetenzen ist ein zentrales Element der Studiengangsentwicklung an der HAM. Überfachliche Module sind fester Bestandteil jedes Curriculums und werden durch interne Akkreditierungsprozesse regelmäßig evaluiert und optimiert. Diese Module zielen darauf ab, den Studierenden nicht nur fachliches Wissen zu vermitteln, sondern sie auch in Soft Skills wie Teamarbeit, kritischem Denken und interkultureller Kompetenz zu schulen. Durch die regelmäßige Überprüfung und Anpassung dieser Inhalte garantiert die Hochschule, dass ihre Absolvierenden bestmöglich auf die Anforderungen und Herausforderungen des modernen Arbeitsmarktes vorbereitet sind. Dieser Prozess wird durch Feedback von Arbeitgebenden und Absolvierenden unterstützt, die in die Weiterentwicklung der Studiengänge einbezogen werden.

Bewertung: Die systematische Integration und regelmäßige Bewertung überfachlicher Kompetenzen in die Curricula der HAM sind beispielhaft. Durch die Kombination aus fachlichem Wissen und überfachlichen Fähigkeiten wie kritischem Denken und Teamarbeit bereitet die Hochschule ihre Studierenden optimal auf vielfältige berufliche Herausforderungen vor. Die ständige Weiterentwicklung dieser Lehrinhalte durch interne und externe Evaluationsprozesse stellt sicher, dass die Bildungsangebote der HAM den sich wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes stets entsprechen.

Stufe: Gold

4. Employability als strategischer Aspekt der Hochschule

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt, inwieweit die Fähigkeit, auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen, als strategisches Thema innerhalb der Hochschule behandelt wird und somit als zentraler USP für die Hochschule betrachtet wird. Dabei wird insbesondere die Verankerung in strategischen Dokumenten und Prozessen betrachtet und dargelegt, wie eine kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung erfolgen soll.

Status-Quo an der HAM: Employability ist tief im Leitbild der HAM verankert und bildet eine zentrale Säule der strategischen Ausrichtung der Hochschule. Alle Programme und Initiativen werden mit dem Ziel entwickelt, die Fähigkeit der Studierenden, auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen, zu maximieren. Dies spiegelt sich in der konsequenten Ausrichtung aller Lehrpläne

und in der umfassenden Einbindung von Arbeitgebern und Alumni in die Gestaltung der Studieninhalte wider. Die Hochschule setzt hierbei auf regelmäßige Feedbackschleifen und Anpassungen, um den Anforderungen des dynamischen Arbeitsmarktes stets gerecht zu werden. Darüber hinaus werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Lehrende kontinuierlich in Methoden zur Förderung der Employability geschult und sind aktiv in die Weiterentwicklung dieses Bereichs eingebunden. Die konsequente Einbindung und Aktualisierung von Employability-Themen in strategische Pläne und die regelmäßige Bewertung der Maßnahmen durch interne und externe Stakeholder gewährleisten eine hohe Qualität und Relevanz in diesem zentralen Bereich.

Bewertung: Die Verankerung von Employability im Kern der strategischen Ausrichtung der HAM ist tiefgreifend und umfassend. Die Hochschule hat Employability nicht nur in ihr Leitbild integriert, sondern auch in alle strategischen und operativen Prozesse. Diese durchgängige Fokussierung gewährleistet, dass alle Studiengänge und Initiativen darauf ausgerichtet sind, die berufliche Verwertbarkeit der Fähigkeiten und Talente der Studierenden zu maximieren. Diese konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes ist mustergültig und spiegelt sich in der hohen Zufriedenheit der Arbeitgebenden und Alumni wider.

Stufe: Gold

5. Sicherstellung einer anwendungsorientierten Lehre durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt, wie die Studierenden die Verknüpfung von Theorie und Praxis subjektiv erleben und bewerten. Dies schließt insbesondere die Einbindung von außerhochschulischen Lehrenden, die Integration von Praktika und Projekten sowie weiterer Maßnahmen zur Steigerung der anwendungsorientierten Lehre ein.

Status-Quo an der HAM: Die HAM legt großen Wert auf eine anwendungsorientierte Lehre, was sich in der starken Integration von praktischen Projekten und der aktiven Einbindung von Praktikerinnen und Praktikern aus der Industrie in den Lehrbetrieb manifestiert. Die Studierenden bewerten die Praxisnähe ihrer Ausbildung durchweg positiv, was regelmäßig durch umfangreiche Evaluationen bestätigt wird. Die Curricula sind so gestaltet, dass theoretisches Wissen unmittelbar durch praktische Anwendungen ergänzt wird, was den Studierenden hilft, das Gelernte effektiv in realen Arbeitskontexten anzuwenden. Weiterhin fördert die Hochschule durch anwendungsorientierte Prüfungsformate und transferorientierte Abschlussarbeiten die Fähigkeit der Studierenden, akademisches Wissen direkt in die Praxis zu überführen. Diese Maßnahmen tragen zur hohen Zufriedenheit der Arbeitgebenden mit den Absolvierenden der HAM bei.

Bewertung: Die HAM zeichnet sich durch eine ausgeprägte Anwendungsorientierung in ihrer Lehre aus, die durch die kontinuierliche Einbindung von Praktikerinnen und Praktikern und die Integration von praxisnahen Projekten realisiert wird. Die Studierenden profitieren von einer Lehrumgebung, die theoretische Grundlagen effektiv mit praktischen Anwendungen verbindet, was ihre Fähigkeit, theoretisches Wissen in der Praxis umzusetzen, erheblich verbessert. Die regelmäßigen Bewertungen dieser Lehransätze durch Studierende und Arbeitgebende bestätigen deren hohe Qualität und Relevanz.

Stufe: Gold

6. Ist eine internationale Ausrichtung in der Lehre gegeben (Interkulturelle Kompetenzen)

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt die internationalen Kompetenzen, die als wichtige Faktoren für Employability im Rahmen der Programme der Hochschule vermittelt werden. Dies berücksichtigt insbesondere auch die Möglichkeiten zu internationalen Erfahrungen durch Auslandsaufenthalte, die Möglichkeit im Rahmen der Lehre verschiedene Kulturen kennenzulernen und die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern.

Status-Quo an der HAM: Die internationale Ausrichtung ist ein fundamentaler Bestandteil der Bildungsstrategie der HAM. Studierende haben zahlreiche Möglichkeiten, interkulturelle Kompetenzen durch Sprachkurse, Auslandssemester und internationale Projekte zu erwerben. Die Hochschule unterhält Kooperationen mit zahlreichen internationalen Universitäten und bietet regelmäßige Austauschprogramme an, die es den Studierenden ermöglichen, globale Perspektiven zu entwickeln und internationale Netzwerke aufzubauen. Besonders hervorzuheben sind auch die speziellen Angebote rund um die Summer School in Washington DC, die Studierenden tiefe Einblicke in internationale Politik und globale Zusammenhänge gewährt. Diese international ausgerichteten Bildungsangebote sind fest in den Curricula verankert und werden kontinuierlich den globalen Entwicklungen angepasst.

Bewertung: Die internationale Dimension der Lehrangebote der HAM ist besonders hervorzuheben. Durch umfangreiche Fremdsprachenangebote, Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen und spezielle internationale Programme fördert die Hochschule effektiv die Entwicklung interkultureller Kompetenzen ihrer Studierenden. Diese international ausgerichteten Bildungsangebote bereiten die Absolvierenden ideal auf eine globalisierte Arbeitswelt vor und zeigen die starke internationale Vernetzung und Offenheit der HAM

Stufe: Gold

7. Vernetzung von Absolventinnen und Absolventen

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt, inwieweit die Hochschule eine Plattform bietet, um den Austausch der Alumni untereinander zu fördern und den Auf- und Ausbau von Netzwerken zu unterstützen.

Status-Quo an der HAM: Die HAM verfügt über eine aktive und gut organisierte Alumni-Plattform, die regelmäßig Veranstaltungen, Webinare und Netzwerktreffen anbietet. Diese Plattform ermöglicht es ehemaligen Studierenden, sich auszutauschen, beruflich weiterzuentwickeln und neue Kontakte zu knüpfen. Die Hochschule unterstützt diese Aktivitäten durch die Bereitstellung von Ressourcen und durch die Organisation von Veranstaltungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Alumni zugeschnitten sind. Die kontinuierliche Pflege und Erweiterung dieses Netzwerks wird als wichtiger Teil der Nachbetreuung der Absolventinnen und Absolventen betrachtet und trägt wesentlich zu deren beruflichem Erfolg bei.

Bewertung: Die aktive Alumni-Arbeit der HAM ist vorbildlich und unterstützt den beruflichen Erfolg ihrer Absolventinnen und Absolventen nachhaltig. Durch regelmäßige Netzwerkveranstaltungen und eine starke Online-Community fördert die Hochschule den Austausch unter ihren Ehemaligen und bietet Plattformen für berufliche und persönliche Weiterentwicklung. Diese Maßnahmen stärken nicht nur die Bindung der Alumni an ihre Hochschule, sondern tragen auch zur kontinuierlichen Karriereförderung bei.

Stufe: Gold

Zusammenfassende Bewertung: Die Hochschule für angewandtes Management hat in beeindruckender Weise demonstriert, dass sie in allen Bereichen der Employability führend ist. Die umfassende und ganzheitliche Implementierung der Kriterien in die Lehr- und Organisationsstrukturen der Hochschule zeigt, dass die HAM ihren Studierenden eine exzellent fundierte Ausbildung bietet, die sie optimal auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Dieses Engagement und die erzielten Ergebnisse rechtfertigen die Vergabe des Siegels "Top Employability" auf der **Gold**-Stufe. Die Hochschule hat nicht nur die einzelnen Kriterien herausragend umgesetzt, sondern auch eine Kultur geschaffen, die Employability als zentralen Wert versteht und fördert.

Ismaning, den 06.05.2024